

Christian Felber kommt nach Marburg

Marburg. Die 3. Regionalkonferenz „Nachhaltig handeln“ findet vom 2. bis 4. November wieder in Marburg und auf dem Hofgut Fleckenbühl in Schönstadt statt und wird von den drei Leader-Regionen Burgwald-Ederbergland, Lahn-Dill-Bergland sowie Marburger Land und der Gemeinde Cölbe veranstaltet. Das Thema in diesem Jahr ist „Klimaschutz leben“.

Wie kann Klimaschutz im Alltag gelebt werden? Was bedarf es, um Veränderungsprozesse in Gang zu bringen und vor allem diese Prozesse dauerhaft zu etablieren? Diese und mehr sind zentrale Fragen auf der Regionalkonferenz. Ein wichtiges Thema ist auch wieder der Aspekt der Gemeinwohlökonomie, dieses Mal mit dem speziellen Blick auf Hessen und deren Wirken auf die Nachhaltigkeit.

■ Interessierte können sich jetzt auf www.nachhaltigkeitsregion-marburg-biedenkopf.de für die Konferenz anmelden.

Drei weitere Vortragsabende

Im Vorfeld der Regionalkonferenz fanden bereits zwei Veranstaltungen statt zu den Themen Ernährung und erneuerbare Energie. Die Veranstalter freuen sich auf den dritten Vortrag am Montag, 22. Oktober,



wenn Christian Felber (*Privatfoto*) ins Erwin-Piscator-Haus nach Marburg kommt, um die Gemeinwohl-Ökonomie vor-

zustellen. Im Anschluss diskutiert er mit den hessischen Landtagskandidaten Dirk Bamberger (CDU), Handan Özgüven (SPD), Angela Dorn (Bündnis 90/Die GRÜNEN), Jan Schalauske (Marburger LINKE) und Lisa Freitag (FDP) die Frage nach der Umsetzbarkeit von Gemeinwohlökonomie und Klimaschutz in Hessen. Moderiert wird die Veranstaltung von Josef Rother, dem Koordinator der Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie Lahn-Eder.

Mobilität wird am 25. Oktober im Gemeindehalle in Cölbe von Diplom-Psychologin Ines Thronicker mit dem Vortrag „Wie kriegen wir die Kurve zur Verkehrswende?“ thematisiert.

Dass Veränderungen gut sind und nicht Verzicht bedeuten, zeigt einmal mehr der Nachhaltigkeits-Aktionsforscher Professor Hennig Austmann in seinem Vortrag „Wie gestalten wir unsere Zukunft echt nachhaltig?“ am Freitag, 2. November, in Marburg. Die vorgenannten Vorveranstaltungen beginnen alle um 20 Uhr und der Eintritt ist frei.